

Ressort: Politik

Prodi: "Italien gegen alle – das ist lächerlich"

Rom, 24.11.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der ehemalige italienische Ministerpräsident Romano Prodi hat das Verhalten Italiens im Schuldenstreit mit der EU scharf verurteilt. "Die Partie ‚Italien gegen alle‘ ist einfach lächerlich und unrealistisch", erklärte Prodi in einem Beitrag für das Nachrichtenmagazin Focus.

Rom weigert sich bislang, seine Verschuldung im neuen Haushalt zu senken. Die EU will deshalb ein Strafverfahren einleiten. Eine euroskeptische Politik fortzusetzen, bedeute, so Prodi, die wichtigsten Weichenstellungen der Zukunft Europas nicht selber zu beeinflussen. Für Italien, Deutschland und Frankreich gebe es keine Zukunft außer der in Europa. "Ein anderes Ufer gibt es nicht." Allerdings müsse die EU auch wieder mehr politisch gestaltend tätig werden, sie habe zu sehr das Feld den neuen Nationalismen überlassen. Der schleichende Übergang der Befugnisse von der Kommission auf den Europäischen Rat habe die Stimmen einzelner Staaten verstärkt und den Weg zu gemeinsamen Zielen erschwert. Einen Lichtblick sieht Prodi, der von 1999 bis 2004 auch Präsident der EU-Kommission war, in neuen deutsch-französischen Initiativen. "Frankreich und Deutschland scheinen endlich wieder gemeinsam an einem Projekt im Interesse aller zu arbeiten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115807/prodi-italien-gegen-alle-das-ist-laecherlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619